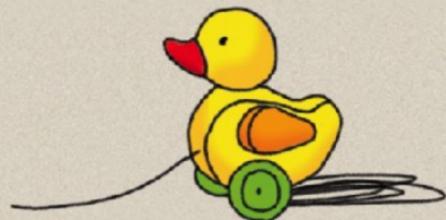


Paulus Vennebusch

OPA für Einsteiger



arsEdition

Erst bei den Enkeln ist man dann soweit,
dass man die Kinder ungefähr verstehn
kann.

Erich Kästner (1899 – 1974),
deutscher Schriftsteller

Na, Opa?



Geben Sie es zu: Noch vor kurzer Zeit wären Sie Ihrem Ge- genüber bei einer solchen Begrüßung empört an die Gurgel gegangen. Zumindest aber hätten Sie die Bezeichnung „Opa“ als grobe Beleidigung empfunden. Heute bewirkt die gleiche Aussage vermutlich, dass Sie voller Stolz und Zustimmung nicken und jedem unaufgefordert die 250 schönsten Fotos Ihres Enkelkindes unter die Nase halten. Als Großvater bleibt eben nichts, wie es vorher war! Darum auch von hier ein herzliches:

Hallo, Opa!
Und herzlich willkommen im neuen Leben!

Wer bin ich?



Als frischgebackener Opa haben Sie nicht nur die Gelegenheit, den Lebensweg Ihres Enkelkindes aktiv mitzugestalten, Sie können auch Weichen für Ihre eigene Zukunft stellen! Zumindest können Sie bestimmen, wie Sie später von Ihrem Enkelkind genannt werden. Entscheiden Sie sich schnell, denn wenn es erst mal sprechen kann, ist es zu spät! Wie soll das Kind Sie also rufen: „**Superman**“? „**Hochwürden**“? Oder doch lieber was Klassisches?



Wie Enkel ihre Großväter nennen:

Großvater (konservativ, respektvoll)

Opa (handfest, volksnah)

Opi (vornehm, hochnäsig)

Achim, Egon, Karl ... oder wie auch immer Sie heißen

(modern, auf Augenhöhe)

Alter (antlautoritär, unverschämt)

Und das sagt man anderswo zum Großvater:

Neni (Schwizerdütsch)

Morfar (Vater der Mutter), Färfar (Vater des Vaters)

(Schwedisch/Dänisch)

Nonno (Italienisch)

Abuelo (Spanisch)

Büyükba (Türkisch)

Als Opa ist man immer im richtigen Alter!

• • • • • • • • • • • • • • •

Man kann zu jung sein, um Pfeife rauchend auf der Parkbank zu sitzen und Enten zu füttern. Oder zu alt, um sich von einer Festivalbühne aus in die Menschenmasse zu stürzen. Mit 20 gewinnt man keinen Nobelpreis und mit 60 keine Tour de France. Für viele Dinge im Leben gibt es so etwas wie „das richtige Alter“. Aber als Opa sind Sie **IMMER** im richtigen Alter – egal, ob Sie 40, 60 oder 80 Jahre alt sind!



„Mama, Papa – wir bekommen ein Kind.“

Wenn zukünftige Großeltern in Deutschland diesen Satz zum ersten Mal hören, sind sie im Durchschnitt 52 Jahre alt. 45 % der deutschen Großeltern sind beim ersten Enkelkind zwischen 50 und 60 Jahre alt. Weitere 35 % sind zwischen 40 und 50. Aber natürlich gibt es auch Frühstarter (2,9 % sind bei der Großeltern-Premiere unter 40) und Spätberufene (jeder fünfte Erstlings-Opa ist über 60). Egal zu welcher Altersgruppe Sie zählen: Das Abenteuer „Opa“ ist für alle neu, spannend und wunderschön!